



004-1/GR/003-2023

## **Verhandlungsschrift**

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde St. Peter am Hart.

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 21.09.2023  
**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:55 Uhr  
**Tagungsort:** Sitzungssaal des Gemeindeamtes

### **Anwesend sind:**

#### Bürgermeister

Wimmer Robert

#### Vizebürgermeister

Bernroitner Regina

#### Fraktionsobmann

Bründl Engelbert

Ginzinger Lukas

Graf Hans Günter

Grill Lukas

Haider Thomas

#### Mitglieder

Bruckbauer Alexander

Denk Daniela Michaela

Denk Rudolf

Grill Helmut

Hütter Karl Heinz Georg

Kinz Daniel

Kovar Johannes Karl

Ortner Daniel

Schober Mario Josef

Schwab Christian

Schwarzbauer Johanna, Mag. phil.

Wagner Philipp Daniel

### Ersatzmitglieder

Amstler Wolfgang  
Dachs Josef  
Ortner Michael

Vertretung für Herrn Edwin Mühlbacher  
Vertretung für Frau Hermine Hofbauer  
Vertretung für Herrn Franz Albert Obersberger

### Amtsleitung

Stranzinger Manuel, Mag.

### **Es fehlen:**

### Mitglieder

Hofbauer Hermine  
Mühlbacher Edwin  
Obersberger Franz Albert

**Der Schriftführer** (§ 54 Abs. 2 OÖ. GemO 1990): Monika Weideneder

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm innerhalb der gesetzlich festgelegten Frist einberufen wurde;
- b) der Termin der heutigen Sitzung im Sitzungsplan (§ 45 Abs. 1 OÖ Gem o 1990) enthalten ist und die Verständigung hiezu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich per e-mail am 13.09.2023 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 22.06.2023 bis zur heutigen Sitzung wähen der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Folgende TOP werden abgesetzt:

- TOP 1: Kenntnisnahme des örtlichen Prüfberichtes
- TOP 9: Ordnungsplan Gemeindestraßen – EK Dietfurt
- TOP 4: Vergabe Herstellung Pumptrack Anlage
- TOP 5: Einleitung – Änderung FläWiPI Nr. 6.19

Weiters teilt der Vorsitzende mit, dass folgende Dringlichkeitsanträge:

- Dringlichkeitsantrag – Kündigung FA Schmidt Reinigung
- Dringlichkeitsantrag – Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung – Antrag FPÖ Fraktion

Zu behandeln sind.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mittels Handzeichen, die Dringlichkeit.

### Tagesordnung:

1. Kenntnisnahme des örtlichen Prüfberichtes
2. Prüfbericht BH Braunau - NVA 2023
3. Standortfestlegung Pumptrack
4. Vergabe Herstellung Pumptrackanlage
5. Einleitung - Änderung FläWiPI Nr. 6.19
6. Anpassung KBETO - Verpflegungsbeitrag Mittagessen
7. Auflassung Teilstück der Spraider Gemeindestraße - Einleitung VO-Verfahren
8. Grundsatzbeschluss Ersatzbeschaffung KDO-Fahrzeug FF St. Peter
9. Verordnungsplan Gemeindestraßen - EK Dietfurt
10. Förderung Erneuerung Flutlicht Tennisplatz
11. Beschlussfassung Finanzierungsplan Sanierung Tennisheim
12. Stellungnahme Gesamtüberarbeitung FläWiPI. Gemeinde Mining
13. Nachwahlen
  - 13.1. Gemeindevorstand
  - 13.2. Prüfungsausschuss
  - 13.3. Straßenausschuss
  - 13.4. Bauausschuss
  - 13.5. Sozialausschuss
  - 13.6. Kulturausschuss
  - 13.7. Energieausschuss
  - 13.8. Personalbeirat
  - 13.9. Jagdausschuss
  - 13.10. Reinhaltungsverband
  - 13.11. Wirtschaftspark Innviertel
  - 13.12. LEADER Mattigtal
14. Dringlichkeitsantrag - Kündigung FA Schmidt Reinigung
15. Dringlichkeitsantrag - Maßnahme zur Geschwindigkeitsreduzierung - Antrag FPÖ Fraktion
16. Allfälliges

**Protokoll:**

**1. Kenntnisnahme des örtlichen Prüfberichtes**

TOP 1 wurde abgesetzt

**2. Prüfbericht BH Braunau - NVA 2023**

## Sachverhalt:

Bezirkshauptmannschaft Braunau  
5280 Braunau • Hammersteinplatz 1



[www.bh-braunau.gv.at](http://www.bh-braunau.gv.at)

Gemeinde St. Peter am Hart  
St. Peter 39  
4963 St. Peter am Hart



Geschäftszeichen:  
BHBRGem-2013-361952/19-TI  
BearbeiterIn: Josef Tischlinger  
Tel: +43 7722 803-60320  
Fax: +43 732 7720 260399  
E-Mail: [bh-br.post@ooe.gv.at](mailto:bh-br.post@ooe.gv.at)

Braunau, 16.07.2023

### Nachtragsvoranschlagsprüfung 2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Der vom Gemeinderat beschlossene Nachtragsvoranschlag wurde im Sinne der Bestimmungen des § 99 Abs. 2 Oö. GemÖ 1990 einer Prüfung unterzogen.

Der angeschlossene Prüfungsbericht ist dem Gemeinderat in der nächsten Sitzung zur Kenntnis zu bringen.

Freundliche Grüße

Der Bezirkshauptmann

Mag. Gerald Kronberger

### Ergeht weiters zur Information an:

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Inneres und Kommunales, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz.

#### Hinweise:

Dieses Dokument wurde amsigniert. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/amtsignatur>

Wenn Sie mit uns schriftlich in Verbindung treten wollen, richten Sie Ihr Schreiben bitte per E-Mail an [bh-br.post@ooe.gv.at](mailto:bh-br.post@ooe.gv.at) oder an die

Bezirkshauptmannschaft Braunau, Hammersteinplatz 1, 5280 Braunau, und führen Sie das Geschäftszeichen dieses Schreibens an.

Wir sind persönlich für Sie da (Parteienverkehr): Mo, Mi, Do, Fr 08:00 bis 12:00 Uhr, Di 07:30 bis 17:00 Uhr; Informationen rund um die Uhr erhalten Sie auch im Internet unter [www.bh-braunau.gv.at](http://www.bh-braunau.gv.at).

Unsere Amtsstunden: Mo und Do 07:00 bis 12:00 Uhr und 12:30 bis 17:00 Uhr, Di 07:00 bis 17:00 Uhr, Mi 07:00 bis 13:00 Uhr, Fr 07:00 bis 12:30 Uhr.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: [www.land-oberoesterreich.gv.at/daten-schutz-mittelung-bhbraunau.htm](http://www.land-oberoesterreich.gv.at/daten-schutz-mittelung-bhbraunau.htm).

## Prüfungsbericht zum Nachtragsvoranschlag 2023 der Gemeinde St. Peter am Hart<sup>1</sup>

### Laufende Geschäftstätigkeit - Wirtschaftliche Situation:

Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit beläuft sich bei Einzahlungen von 5.601.400 Euro und Auszahlungen von 5.498.200 Euro auf 103.200 Euro.

Bei den laufenden Ertragsanteilen und Gemeindeabgaben der Gemeinde ergeben sich folgende Änderungen:

	VA 2023	NVA 2023	Differenz
<b>Einzahlungen</b>			
Gemeindeabgaben	813.000	815.400	2.400
Ertragsanteile	2.535.300	2.615.400	80.100

### Haushaltsrücklagen:

Der Gesamtstand an Rücklagen beträgt laut Nachweis am Jahresbeginn 2.196.000 Euro. Durch Zugänge von insgesamt 247.500 Euro und Abgänge von insgesamt 1.614.300 Euro wird sich der Gesamtstand um voraussichtlich 1.579.600 Euro reduzieren. Am Ende des Jahres wird mit einem Gesamtrücklagenbestand von 929.200 Euro gerechnet.

Rücklage	Beginn Finanzjahr	Ende Finanzjahr
Betriebsüberschuss Kanal	0	244.500
Allgemeine Ausgleichsrücklage	2.196.000	673.000
Volksschule	0	11.500
KIGA/Krabbelstube	0	100
FF St. Peter am Hart	0	100
<b>GESAMTSUMME</b>	<b>2.196.000</b>	<b>929.200</b>

Die Zinserträge der Rücklagen auf dem Konto 2/912/823 wurden deutlich angehoben. Es wird abzuwarten sein, ob Zinsen in dieser Höhe tatsächlich erreicht werden können.

### Fremdfinanzierung:

Im Nachtragsvoranschlag sind Darlehensneuaufnahmen von 1.000.000 Euro eingeplant. Dabei handelt es sich zur Gänze um Zwischenfinanzierungsdarlehen. Vor einer Inanspruchnahme zusätzlicher Darlehen sollten bevorzugt die vorhandenen finanziellen Mittel (Rücklagen und Ergebnis der lfd. Geschäftstätigkeit) für eine Zwischenfinanzierung verwendet werden.

Der Netto-Schuldendienst soll sich nach Abzug der erhaltenen Finanzierungszuschüsse auf -2.300 Euro belaufen (Vergleich im VA 2023 = -2.300 Euro).

Die Gemeinde erhält im Bereich der Abwasserbeseitigung höhere Finanzierungszuschüsse als tatsächlich Schuldendienst dafür anfällt. Aktuell werden nur die Zinszuschüsse für die Abwasserbeseitigung als Schuldendienstersatz in den Schuldennachweis übernommen. Darüber hinaus erhält die Gemeinde auch noch Tilgungszuschüsse.

Soweit nicht inzwischen ohnedies bereits erfolgt, sind die vorgesehenen Darlehensaufnahmen zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung vorzulegen.

<sup>1</sup> Soweit im Bericht nicht ausdrücklich anders angeführt, handelt es sich bei den angeführten Zahlen um jene aus dem Finanzierungshaushalt.

Der Haftungsstand soll sich im Finanzjahr 2023 um 53.200 Euro reduzieren. Dies ist auf Darlehenstilgungen beim RHV zurückzuführen.

Der Kassenkredit wird aufgrund der guten Liquiditätslage nicht benötigt.

**Öffentliche Einrichtungen - Gebührenhaushalt:**

Die Gemeinde hat auf dem Konto 1/851/7299 die Zuführung des Betriebsüberschusses der Abwasserbeseitigung an eine Rücklage vorgesehen und damit den Unterabschnitt im Ergebnishaushalt ausgeglichen. Darin sind 83.700 Euro Anschlussgebühren enthalten, die ohnedies bereits auf dem Konto 1/990/729930 dem investiven Haushalt zugeführt werden. Deshalb ist der bereinigte Betriebsüberschuss tatsächlich um 83.700 Euro niedriger. Zuführungen an die investive Gebarung sollten generell über den UA 990 (zukünftig UA 981) erfolgen.

**Verwendung von gesetzlich zweckgebundenen Einzahlungen:**

Eine widmungsgemäße Verwendung der Einzahlungen aus Interessenten- und Aufschließungsbeiträgen Verkehr, Wasser und Kanal ist gegeben.

Einzahlungen	IB	AB	Gesamt	Zuführungen HH-Rücklage	Zuführung investive Gebarung	Sonst. Investitionen	Verbleib. Restbetrag
Straßen	2.300		2.300	0	2.300	0	0
Wasser	24.500		24.500	0	24.500	0	0
Kanal	83.700		83.700	0	83.700	0	0
Gesamt	110.500	0	110.500	0	110.500	0	0

**Personalaufwendungen:**

Der Aufwand für Personal (inkl. Pensionen) beläuft sich auf 1.179.400 Euro (Vergleich im VA 2023 = 1.105.500 Euro). Das entspricht 21,1 % der Einzahlungen der lfd. Geschäftstätigkeit.

**Dienstpostenplan (Stellenplan):**

Im Dienstpostenplan wurden Änderungen vorgenommen, diese sind nicht genehmigungspflichtig. Diese Änderungen widersprechen keiner gesetzlichen Bestimmung (v.a. der Oö. Gemeinde-Dienstpostenplanverordnung 2023) und werden daher zur Kenntnis genommen.

Zukünftig ist darauf zu achten, dass sämtliche Änderungen im Vorbericht angeführt werden.

**Investive Gebarung**

Folgende Vorhaben weisen im Investitionsnachweis des Nachtragsvoranschlags einen Fehlbetrag aus:

Vorhaben	Fehlbetrag	Finanzierung/Anmerkungen
Sonstige Investitionen	-122.300 Euro	
Photovoltaikanlage	-68.400 Euro	Überschuss aus Vorjahren
Neuerrichtung Feuerwehrzeughaus	-289.100 Euro	Finanzierung in Folgejahren
SUMME	-411.400 Euro	

Die Finanzierung des Fehlbetrages beim Vorhaben Sonstige Investitionen erfolgt in der operativen Gebarung. Sämtliche weiteren Vorhaben sind ausgeglichen veranschlagt.

Beim Vorhaben Musikheim wurde die Finanzierung noch nicht an die letzte Erledigung der IKD vom 21. April 2022 angepasst.

### **Zuführungsbeträge**

Die vorgesehene Eigenmittelaufbringung aus dem laufenden Finanzierungshaushalt stimmt mit den bei der investiven Gebarung gebuchten Beträgen überein.

An zweckgewidmten Mitteln (Interessentenleistungen, Aufschließungsbeiträge) werden in Summe 110.500 Euro den Investiven Einzelvorhaben zugeführt.

An allgemeinen Haushaltsmitteln werden den investiven Einzelvorhaben in Summe 13.000 Euro zugeführt, das entspricht einer Quote von 0,2 % der Einzahlungen der laufenden Geschäftstätigkeit.

### **Überblick Finanzlage operativ**

Betrag	% der Einz. d. lfd. GT
Überschuss Erg. d. lfd. GT	103.200,00 1,8%
Zuführungsbeträge aus allg. Haushaltsmitteln	13.000,00 0,2%
Sonstiges (z.B. größere Investitionen in der op. Gebarung - abzgl. Allfälliger Zuschüsse dazu - ab 1 % der Haushaltssumme)	0,0%
<b>Gesamtsumme</b>	<b>116.200,00 2,1%</b>

Wenngleich sich diese Zahlen durch die doppelte Zuführung der Kanalanschlussgebühren (sh. Pkt. Öffentliche Einrichtungen) noch tatsächlich auf rd. 200.000 Euro verbessern, so liegen sie doch im Hinblick auf die eigentlich gute finanzielle Lage vergleichsweise niedrig.

### **Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan (MEFP):**

Der Gemeinderat hat mit dem Nachtragsvorschlag den MEFP mitbeschlossen.

Aus den Zahlen des Finanzierungshaushaltes (MVAG 35x und 36x) geht hervor, dass die Gemeinde im Zeitraum 2022 bis 2025 mit einem Sinken des Schuldenstandes um rd. 1,3 Mio. Euro rechnet. Dies ist vor allem auf Tilgungen von Zwischenfinanzierungen für die Neuerrichtung des Feuerwehrhauses zurückzuführen.

### **Weitere Feststellungen:**

Die Einwohnerzahl zum 31. Okt. 2021 beträgt richtig 2.468.

### **Schlussbemerkung:**

Der Nachtragsvorschlag der Gemeinde St. Peter am Hart wird zur Kenntnis genommen. Die im Bericht angeführten Feststellungen sind zu beachten. Beanstandete Punkte sind spätestens bis zur Erstellung des Rechnungsabschlusses zu bereinigen.

### **Wortprotokoll:**

AL Mag. Stranzinger erklärt, dass der Prüfbericht vollinhaltlich abgedruckt ist. Wesentliche Merkmale im Nachtragsvoranschlag sind die Investitionen für das Musikheim sowie das Feuerwehrzeughaus.

Für die Vorfinanzierung der Fördermittel des Landes wurde ein Darlehen in der Höhe von € 1.000.000, - aufgenommen.

Die Feststellungen seitens der Bezirkshauptmannschaft waren, dass die Einwohnerzahl nicht korrekt abgedruckt wurde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den Antrag den Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau zur Kenntnis zu nehmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt den Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau einstimmig, mittels Handzeichen, zur Kenntnis.

## **3. Standortfestlegung Pumptrack**

### **Sachverhalt:**

Berichterstattung durch den Obmann

### **Wortprotokoll:**

Der Vorsitzende erklärt, dass es einen Gemeinderatsbeschluss gibt, in dem mehrheitlich der Bau eines Pump Tracks beschlossen wurde.

Der Vorsitzende bittet den Obmann des Sozialausschusses, GR Hütter, um Berichterstattung.

Der Obmann berichtet, dass mehrere Standorte geprüft wurden.

Ein Standort war der Platz neben dem Spielplatz. Hier kam jedoch die Bitte seitens der Union sich einen anderen Standort zu suchen, da dieser Platz für viele andere Zwecke benötigt wird.

Auch der Parkplatz neben dem Gemeindeamt wurde geprüft. Dieser ist jedoch zu klein, um für einen Pump Track in Frage zu kommen.

Ein weiterer, möglicher Standort wäre im Freibad. Die Größe ist ideal, und Parkplätze sind vorhanden.

Der Vorsitzende bedankt sich bei GR Hütter für die gute Vorarbeit. Es wurden mehrere Pump Tracks besichtigt, und Rücksprache mit der Förderstelle gehalten.

Nun kann im Gemeinderat über den möglichen Standort abgestimmt werden.

GR Grill Lukas fragt nach ob der Vorschlag über den Standort aus dem Sozialausschuss kommt.

GR Hütter erklärt, dass es ein Treffen mit der Firma Alliance gab. Die Standorte wurden bei diesem Treffen besprochen.

Im Sozialausschuss wurde unter dem Punkt „Allfälliges“ von dem Obmann berichtet, dass das Freibad ein möglicher Standort wäre.

Eine Diskussion dazu gab es im Sozialausschuss nicht.

GR Kovar erkundigt sich, welcher Ausschuss nun tatsächlich zuständig ist. Der Bau- oder der Sozialausschuss.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Zuständigkeit in den Bauausschuss fällt.

GR Kovar wäre für eine Behandlung im Bauausschuss, um dort über den Standort zu diskutieren.

GR Mag. Phil. Schwarzbauer möchte wissen, wie die künftige Vorgehensweise bei solchen Punkten ist. Es sind Ihrerseits noch viele Fragen offen, die vorher im zuständigen Ausschuss diskutiert werden könnten.

Dies würde dem Gemeinderat viel Zeit, sowie auch Unmut ersparen.

Ihre Fragen wären, welche Nutzfläche wird für den Pump Track eingebüßt, muss der Spielplatz weichen, wie wird die Anlage gesichert, wie geht es mit dem Buffet weiter, wie sind die Schließzeiten, wer übernimmt die Haftung?

Der Vorsitzende erklärt, dass die Größe im beigefügten Plan ersichtlich ist. Es wird Schließzeiten, sowie eine bauliche Trennung geben. Die Haftung liegt in der eigenen Verantwortung. Gepflegt und geprüft wird die Anlage durch die Gemeinde. Ob die Pächterin das Buffet im nächsten Jahr weiter betrieben wird, liegt an der Pächterin selbst und nicht an der Gemeinde.

GR Graf teilt mit, dass es, vor zwei Jahren ein Treffen der Obmänner gab in der eine Diskussion über eine eventuelle Freibadschließung geführt wurde.

Er kann eine Flächenreduzierung im Freibad nicht unterstützen, da dann eventuell erneut eine solche Diskussion aufkommen würde.

Grundsätzlich sieht er den Pump Track positiv, jedoch an einem angemessenen Standort.

Auch befürwortet er eine vorherige Beratung in dem dementsprechenden Ausschuss.

GR Denk Rudolf schließt sich GR Graf an. Man könne auch die Fraktionen an die einzelnen Standorte mitnehmen.

Eine Information im Ausschuss unter dem Punkt „Allfälliges“ entspricht, seiner Meinung nach, nicht einer Behandlung durch den Ausschuss.

AL Mag Stranzinger macht den Vorschlag, den Punkt zurück an den Ausschuss zu geben.

Der Vorsitzende stellt den Geschäftsordnungsantrag, die Standortfestlegung an den Bauausschuss zu übergeben.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mittels Handzeichen, den Geschäftsordnungsantrag, die Standortfestlegung an den Bauausschuss zu übergeben.

#### **4. Vergabe Herstellung Pumptrackanlage**

Wurde abgesetzt

#### **5. Einleitung - Änderung FläWiPI Nr. 6.19**

Wurde abgesetzt

#### **6. Anpassung KBETO - Verpflegungsbeitrag Mittagessen**

### **Sachverhalt:**

Die in § 12 Abs. 1 festgelegte Höhe des Beitrages für die Mittagsverpflegung muss aufgrund der Preiserhöhung von EUR 4,20 auf 4,60 EUR angehoben werden, um kostendeckend zu bleiben. Sollte neben dem Lieferanten auch das Transportunternehmen noch eine Preiserhöhung vornehmen müsste der Preis nochmals angepasst werden.

### **Wortprotokoll:**

Der Vorsitzende erörtert oben angeführten Sachverhalt.

GR Graf möchte wissen, was sich bei den Transportkosten noch verändern könnte.

AL Mag. Stranzinger teilt mit, dass das Transportunternehmen bis dato noch keine Erhöhung der Transportkosten bekanntgegeben hat. Sollten die Kosten steigen, müsse eine erneute Anpassung vorgenommen werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den Antrag die Anpassung der KBETO – Verpflegungsbeitrag Mittagessen zu beschließen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

### **Beschluss:**

Beschluss des Gemeinderates mit dem die Höhe des Verpflegungskostenbeitrages für das Mittagessen gemäß der KBETO neu festgesetzt wird:

#### **§1 Anpassung Kostenbeitrag Mittagessen**

Die Höhe des Kostenbeitrages für das Mittagessen gem. § 12 Abs. 1 KBETO wird mit EUR 4,60 festgesetzt.

#### **§ 2 Inkrafttreten**

Dieser Beschluss tritt mit 01.10.2023 in Kraft.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mittels Handzeichen, die Anpassung der KBETO – Verpflegungsbeitrag Mittagessen.

**7. Auflassung Teilstück der Spraider Gemeindestraße - Einleitung VO-Verfahren**

**Sachverhalt:**

Für das auf beiliegendem Plan eingezeichnete Teilstück der Spraider Gemeindestraße wurde ein Kaufantrag eingebracht. Aus fachlicher Sicht spricht nichts gegen eine Auflassung und sodann Veräußerung dieser Verkehrsfläche.



**Wortprotokoll:**

Der Vorsitzende erklärt oben angeführten Sachverhalt

GR Denk Rudolf erkundigt sich, ob für die Anrainer Probleme entstehen könnten?

AL Mag. Stranzinger hat geprüft, ob ein Nachteil für andere Grundeigentümer besteht. Das ist nicht der Fall.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den Antrag, die Einleitung VO-Verfahren, Auflassung des Teilstücks der Spraider Gemeindestraße, zu beschließen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mittels Handzeichen, die Einleitung VO-Verfahren – Auflassung Teilstück Spraider Gemeindestraße.

## **8. Grundsatzbeschluss Ersatzbeschaffung KDO-Fahrzeug FF St. Peter**

### **Sachverhalt:**

Die FF St. Peter ersucht mit Schreiben des Kdt vom 28.8.2023 um Berücksichtigung im GEP bzw. Grundsatzbeschlussfassung der Neuanschaffung des KDO-Fahrzeuges. Die vorliegende Kostenschätzung liegt bei brutto ca. 70.000,- EUR.

### **Wortprotokoll:**

Der Vorsitzende erörtert oben angeführten Sachverhalt. Er bedankt sich bei der Feuerwehr für die hervorragende Arbeit und bittet den Gemeinderat um Zustimmung.

GR Graf fragt nach, ob das alte KDO verkauft wird.  
AL Mag. Stranzinger bestätigt das.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den Antrag, den Grundsatzbeschluss Ersatzbeschaffung KDO- Fahrzeug FF St. Peter zu beschließen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mittels Handzeichen, den Grundsatzbeschluss Ersatzbeschaffung KDO-Fahrzeug.

**9. Verordnungsplan Gemeindestraßen - EK Dietfurt**

Wurde abgesetzt

**10. Förderung Erneuerung Flutlicht Tennisplatz**

**Sachverhalt:**

Der Tennisverein ersucht um finanzielle Unterstützung bei der Umstellung seiner Flutlichtanlage auf LED eine Förderung durch das Land OÖ ist hier leider nicht möglich. Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 16.000,- EUR brutto.

**Wortprotokoll:**

Der Vorsitzende erklärt oben angeführten Sachverhalt.

GR Haider teilt mit, dass es seitens der EU, Förderungen für Sportstätten gibt. Den Antrag dafür muss jedoch der Sportverein selbst stellen.

Der Vorsitzende macht den Vorschlag, wie auch bei der Bewässerungsanlage der Union, 50 % der Gesamtkosten, abzüglich etwaiger Förderungen, zu fördern. Das wären auch hier maximal € 8.000, - Euro. Somit wäre eine Gleichberechtigung der Vereine gesichert.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den Antrag eine Förderung in Höhe von 50 % der Gesamtkosten zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mittels Handzeichen, eine Förderung der Flutlichtanlage für den Tennisplatz, in Höhe von € 50 % der Gesamtkosten.

## 11. **Beschlussfassung Finanzierungsplan Sanierung Tennisheim**

### **Wortprotokoll:**

Der Vorsitzende erklärt den beigefügten Finanzierungsplan.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den Antrag, den Finanzierungsplan zur Sanierung des Tennisheimes zu beschließen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

### **Beschluss:**



Gemeinde St. Peter am Hart  
St. Peter 39  
4963 St. Peter am Hart

Linz, 14.09.2023

**Antrag auf Gewährung einer Bedarfszuweisung  
für das Projekt „Klubgebäude TC St. Peter am Hart –  
Sanierung und Erweiterung“**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Überprüfung Ihres Antrages vom 8. September 2023 ergibt unsererseits im Einvernehmen mit der Direktion Kultur und Gesellschaft, Abteilung Gesellschaft für das Projekt

*Klubgebäude TC St. Peter am Hart - Sanierung und Erweiterung*

folgende Finanzierungsdarstellung:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2024	Gesamt in Euro
Eigenmittel der Gemeinde	15.400	15.400
Sportverein, Vereinsbeitrag	34.060	34.060
LZ, Sport	25.800	25.800
BZ - Projektfonds	27.900	27.900
<b>Summe in Euro</b>	<b>103.160</b>	<b>103.160</b>

Die in der obigen Finanzierungsdarstellung allenfalls enthaltenen Landeszuschüsse sind gesondert bei der jeweiligen Landesstelle zu beantragen.

Für die Gewährung und Flüssigmachung der für 2024 in Aussicht gestellten Bedarfszuweisung ist die Vorlage der Endabrechnung / einer Kostenfeststellung erforderlich.

Die in der Finanzierungsdarstellung für die Folgejahre angeführten Finanzmittel werden unter der Annahme vorgemerkt, dass

- ✓ Ihre Finanzkraft annähernd gleich bleibt,
- ✓ die Gebarung sparsam geführt wird,
- ✓ die gewährten Finanzmittel ordnungsgemäß verwendet werden und
- ✓ der Einsatz der sonstigen Förderungsmittel bei der weiteren Antragstellung auf Gewährung von Bedarfszuweisungen für das nächste Jahr nachgewiesen wird.

**Die vorgemerkten Mittel können nur nach ihrer Verfügbarkeit gewährt werden.**

Die Gewährung und Flüssigmachung der in Aussicht gestellten Bedarfszuweisungsmittel erfolgt:

- ✓ auf Antrag der Gemeinde
- ✓ bei Nachweis des Bedarfes und des Einsatzes der vorgesehenen Eigen- bzw. der übrigen vorgesehenen Finanzierungsmittel
- ✓ nach Verfügbarkeit der Bedarfszuweisungsmittel.

Sollte nicht die Gemeinde selbst Bauherr dieses Vorhabens sein, ist unter Hinweis auf die Ausführungen des Erlasses IKD-2017-194415/196-Hi vom 18. Juli 2018, Pkt. 8. der Richtlinien, vom Bauherrn eine Verpflichtungserklärung einzufordern und an uns vorzulegen. Wir weisen darauf hin, dass die in der Finanzierungsdarstellung enthaltenen Bedarfszuweisungsmittel und Landeszuschüsse erst nach deren Einlangen bei der Gemeinde an den Verein weitergegeben werden dürfen. Die Möglichkeit einer Vor- und Zwischenfinanzierung dieser Mittel durch die Gemeinde ist nicht möglich.

**Über den erfolgten Baubeginn ist die Direktion Kultur und Gesellschaft, Abteilung Gesellschaft sowie die Direktion Inneres und Kommunales schriftlich zu informieren.**

**Wir verweisen auf die Bestimmung des § 80 Abs. 2 der Oö. Gemeindeordnung 1990 (Oö. GemO. 1990), LGBl. Nr. 91/1990, in der Fassung des Landesgesetzes LGBl. Nr. 90/2021.**

Zudem weisen wir in Bezug auf etwaige Mehrkosten auf die Richtlinien der Gemeindefinanzierung NEU (Projektfonds Punkt 3.1) hin, die den gänzlichen Entfall der Förderung (BZ und LZ) vorsehen, wenn der anerkannte und förderbare Kostenrahmen eines investiven Einzelvorhabens um mehr als ein Fünftel überschritten wird und die vorherige Abstimmung der Mehrkosten mit der Direktion Inneres und Kommunales bzw. der zuständigen Fachabteilung nicht erfolgt ist.

Abschließend wird auf die Richtlinien zur Gewährung von Gemeinde-Bedarfszuweisungen verwiesen, wonach Auftragsvergabe (Bestellung) bzw. Baubeginn erst nach Beschlussfassung des aufsichtsbehördlich genehmigten Finanzierungsplans durch den Gemeinderat erfolgen dürfen.

Ein Protokollauszug jener Gemeinderatssitzung, dem der Beschluss der oben angeführten Finanzierung entnommen werden kann, ist vor dem Antrag auf Flüssigmachung der in Aussicht gestellten Bedarfszuweisungsmittel vorzulegen.

Eine Abschrift ergeht an die Bezirkshauptmannschaft Braunau und an die Direktion Kultur und Gesellschaft, Abteilung Gesellschaft.

Freundliche Grüße

Für die Oö. Landesregierung:

Michaela Langer-Weninger  
Landesrätin

**Hinweise:**

Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/amtssignatur>  
Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz>  
Wenn Sie mit uns schriftlich in Verbindung treten wollen, führen Sie bitte das Geschäftszeichen dieses Schreibens an.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mittels Handzeichen, den Finanzierungsplan für die Sanierung des Tennisheimes.

## **12. Stellungnahme Gesamtüberarbeitung FläWiPI. Gemeinde Mining**

### **Wortprotokoll:**

AL Mag Stranzinger erklärt, dass die einzelnen Punkte der Stellungnahme bereits in der Dezembersitzung 2022 behandelt wurden.

Damals ging es um eine Einzelabänderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Mining. Nun soll eine Gesamtüberarbeitung vorgenommen werden.

Da dies jedoch am grundsätzlichen Sachverhalt nichts ändert, wurde die Stellungnahme aus dem Jahr 2022 adaptiert.

GR Graf möchte wissen, warum in St. Peter ein Photovoltaikpark geplant war, wenn man bei der Nachbargemeinde dagegen ist.

Er fragt sich, ob irgendein Gemeindegänger dagegen ist. Strom wird in den nächsten Jahren gebraucht werden, und irgendwo muss dieser herkommen.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Gemeinde Mining im letzten Jahr eine Einzelüberarbeitung geplant hatte, welche seitens des Landes abgelehnt wurde.

Damals wurde die Gemeinde St. Peter um Stellungnahme gebeten. Im Energieausschuss wurden die Punkte der Stellungnahme behandelt und diese wurden im Gemeinderat 2022 beschlossen.

Genau diese Punkte sollen auch jetzt als Einwendungen gebracht werden. Die endgültige Entscheidung trifft dann das Land Oberösterreich.

GR Grill Helmut erklärt, dass die Bodenqualität in St. Peter, in der Nähe des Umspannwerks, weitaus schlechter war als die in Mining. Es soll vermieden werden, dass gute Böden mit Photovoltaikanlagen verbaut werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den Antrag die Stellungnahme Gesamtüberarbeitung FläWiPl. Gemeinde Mining zu beschließen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	5 (GR Kovar, GR Denk Rudolph, GR Denk Daniela, GR Graf, GR Grill Lukas)

### **Beschluss:**

Die Gemeinde St. Peter am Hart sieht das Vorhaben eine großflächige PV-Widmung an der Grenze zu St. Peter am Hart aus folgenden Überlegungen heraus nach wie vor kritisch:

- Der vor Ort erzeugte Strom muss in Richtung Umspannwerk abgeleitet werden, wie genau ist das geplant?
- Im gegenständlichen Umwidmungsbereich hat der Boden 4 Bodenpunkte von 5 was einem guten landwirtschaftlichen Grund entspricht, der für die Produktion von landwirtschaftlichen Feldfrüchten bestens geeignet wäre.
- Wie bei der bereits an derselben Stelle geplanten Errichtung von 3 Windrädern spielt auch hier die unmittelbar angrenzende hochrangige Infrastruktur (B148) eine wesentliche Rolle, können Blendungseffekte von der großflächigen PV-Anlage, welche eine massive Beeinträchtigung der Verkehrsteilnehmer nach sich ziehen würde ausgeschlossen werden?
- Abschließend sei noch angeführt, dass es im gegenständlichen Bereich eine landschaftlich relativ unbelastete Region handelt und sicher Standorte verfügbar sind die ohnedies landschaftlich schon stärker vorbelastet sind.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, mittels Handzeichen, die Stellungnahme Gesamtüberarbeitung FLäWiPl. Gemeinde Mining.

13. Nachwahlen

13.1. Gemeindevorstand

Sachverhalt:

Fraktion im Gemeinderat der Gemeinde St. Peter am Hart

**WAHLVORSCHLAG**

Gemäß § 33 Abs. 1 öö GemO 1990 werden seitens der <sup>FPO</sup> Fraktion folgende (Ersatz-) Mitglieder des Gemeinderates zur Wahl in die Ausschüsse der Gemeinde vorgeschlagen:

Bezeichnung des Ausschusses	Mitglied	Ersatzmitglied
GV	Mario Schöber	
Prüfungsausschuss	Christian Schwab	
Stressen-Kanal den	Mario Schöber	Dr. Thomas Härdter
— " —		Christian Schwab
Bau u. Raum	Mario Schöber	Thomas Härdter
	Christian Schwab	
Soziales + Kinder	Mario Schöber	Thomas Härdter
Sport	Thomas Härdter	<del>HA</del>
Alternative	Thomas Härdter	Mario Schöber
	Christian Schwab	
Personal	Mario Schöber	Thomas Härdter
Jagd		Christian Schwab
RHV		Mario Schöber
INKOBA		Christian Schwab
LEADER	Mario Schöber	Thomas Härdter

Die Fraktionsmitglieder

**Wortprotokoll:**

Von der FPÖ-Fraktion sind fraktionsweise Nachwahlen bzw. Neuwahlen in die Ausschüsse durchzuführen.

Für den Gemeindevorstand wird Mario Schober als Mitglied vorgeschlagen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	3
Nein:	0
Enthaltung:	0

**Beschluss:**

Dem vorliegendem Wahlvorschlag wird einstimmig, mittels Handzeichen, zugestimmt.

**13.2. Prüfungsausschuss**

**Sachverhalt:**

## WAHLVORSCHLAG

Gemäß § 33 Abs. 1 öö GemO 1990 werden seitens der <sup>FPÖ</sup> Fraktion folgende (Ersatz-) Mitglieder des Gemeinderates zur Wahl in die Ausschüsse der Gemeinde vorgeschlagen:

Bezeichnung des Ausschusses	Mitglied	Ersatzmitglied
GV	Mario Schober	
Prüfungsausschuss	Christian Schwab	
Stressen-Kanalbau	Mario Schober	Dr. Thomas Haider
— " —		Christian Schwab
Bau n. Raum	Mario Schober	Thomas Haider
	Christian Schwab	
Soziales + Kinder	Mario Schober	Thomas Haider
Sport	Thomas Haider	<del>td</del>
Alternative	Thomas Haider	Mario Schober
	Christian Schwab	
Personal	Mario Schober	Thomas Haider
Jagd		Christian Schwab
RHV		Mario Schober
INKOBA		Christian Schwab
LEADER	Mario Schober	Thomas Haider

Die Fraktionsmitglieder

**Wortprotokoll:**

Von der FPÖ-Fraktion sind fraktionsweise Nachwahlen bzw. Neuwahlen in die Ausschüsse durchzuführen.

Für den Prüfungsausschuss wird Christian Schwab als Mitglied vorgeschlagen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	3
Nein:	0
Enthaltung:	0

**Beschluss:**

Dem vorliegenden Wahlvorschlag wird einstimmig, mittels Handzeichen, zugestimmt.

**13.3. Straßenausschuss**

**Sachverhalt:**

## WAHLVORSCHLAG

Gemäß § 33 Abs. 1 öö GemO 1990 werden seitens der <sup>FPÖ</sup> Fraktion folgende (Ersatz-) Mitglieder des Gemeinderates zur Wahl in die Ausschüsse der Gemeinde vorgeschlagen:

Bezeichnung des Ausschusses	Mitglied	Ersatzmitglied
GV	Mario Schöber	
Prüfungsausschuss	Christian Schwab	
Strassen-Kanalbau	Mario Schöber	Dr. Thomas Haider
— " —		Christian Schwab
Bau u. Raum	Mario Schöber	Thomas Haider
	Christian Schwab	
Soziales + Kinder	Mario Schöber	Thomas Haider
Sport	Thomas Haider	<del>td</del>
Alternative	Thomas Haider	Mario Schöber
	Christian Schwab	
Personal	Mario Schöber	Thomas Haider
Jugend		Christian Schwab
RHV		Mario Schöber
INKOBA		Christian Schwab
LEADER	Mario Schöber	Thomas Haider

Die Fraktionsmitglieder

### Wortprotokoll:

Von der FPÖ-Fraktion sind fraktionsweise Nachwahlen bzw. Neuwahlen in die Ausschüsse durchzuführen.

Für den Straßenausschuss wird Mario Schober als Obmann, Thomas Haider als Stellvertretung, und Christian Schwab als Ersatzmitglied vorgeschlagen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	3
Nein:	0
Enthaltung:	0

**Beschluss:**

Dem vorliegenden Wahlvorschlag wird einstimmig, mittels Handzeichen, zugestimmt.

**13.4. Bauausschuss**

**Sachverhalt:**

## WAHLVORSCHLAG

Gemäß § 33 Abs. 1 öö GemO 1990 werden seitens der <sup>FPÖ</sup> Fraktion folgende (Ersatz-) Mitglieder des Gemeinderates zur Wahl in die Ausschüsse der Gemeinde vorgeschlagen:

Bezeichnung des Ausschusses	Mitglied	Ersatzmitglied
GV	Mario Schöber	
Prüfungsausschuss	Christian Schwab	
Stressen-Kanalbau	Mario Schöber	Dr. Thomas Härdler
— " —		Christian Schwab
Bau n. Raum	Mario Schöber	Thomas Härdler
	Christian Schwab	
Soziales + Kinder	Mario Schöber	Thomas Härdler
Sport	Thomas Härdler	<del>td</del>
Alternative	Thomas Härdler	Mario Schöber
	Christian Schwab	
Personal	Mario Schöber	Thomas Härdler
Jagd		Christian Schwab
RHV		Mario Schöber
INKOBA		Christian Schwab
LEADER	Mario Schöber	Thomas Härdler

Die Fraktionsmitglieder

### Wortprotokoll:

Von der FPÖ-Fraktion sind fraktionsweise Nachwahlen bzw. Neuwahlen in die Ausschüsse durchzuführen.

Für den Bauausschuss werden Mario Schober und Christian Schwab als Mitglieder, und Thomas Haider als Ersatzmitglied vorgeschlagen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	3
Nein:	0
Enthaltung:	0

**Beschluss:**

Dem vorliegenden Wahlvorschlag wird einstimmig, mittels Handzeichen, zugestimmt.

**13.5. Sozialausschuss**

**Sachverhalt:**

## WAHLVORSCHLAG

Gemäß § 33 Abs. 1 öö GemO 1990 werden seitens der <sup>FPÖ</sup> Fraktion folgende (Ersatz-) Mitglieder des Gemeinderates zur Wahl in die Ausschüsse der Gemeinde vorgeschlagen:

Bezeichnung des Ausschusses	Mitglied	Ersatzmitglied
GV	Mario Schöber	
Prüfungsausschuss	Christian Schwab	
Stressen-Kanal den	Mario Schöber	Dr. Thomas Waidler
— " —		Christian Schwab
Bau u. Raum	Mario Schöber	Thomas Waidler
	Christian Schwab	
Soziales + Kinder	Mario Schöber	Thomas Waidler
Sport	Thomas Waidler	<del>td</del>
Alternative	Thomas Waidler	Mario Schöber
	Christian Schwab	
Personal	Mario Schöber	Thomas Waidler
Jagd		Christian Schwab
RHV		Mario Schöber
INKOBA		Christian Schwab
LEADER	Mario Schöber	Thomas Waidler

Die Fraktionsmitglieder

### Wortprotokoll:

Von der FPÖ-Fraktion sind fraktionsweise Nachwahlen bzw. Neuwahlen in die Ausschüsse durchzuführen.

Für den Sozialausschuss wird Mario Schober als Mitglied, und Thomas Haider als Ersatzmitglied vorgeschlagen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	3
Nein:	0
Enthaltung:	0

**Beschluss:**

Dem vorliegenden Wahlvorschlag wird einstimmig, mittels Handzeichen, zugestimmt.

**13.6. Kulturausschuss**

**Sachverhalt:**

## WAHLVORSCHLAG

Gemäß § 33 Abs. 1 öö GemO 1990 werden seitens der <sup>FPÖ</sup> Fraktion folgende (Ersatz-) Mitglieder des Gemeinderates zur Wahl in die Ausschüsse der Gemeinde vorgeschlagen:

Bezeichnung des Ausschusses	Mitglied	Ersatzmitglied
GV	Mario Schöber	
Prüfungsausschuss	Christian Schwab	
Stressen-Kanal	Mario Schöber	Dr. Thomas Haider
— " —		Christian Schwab
Bau n. Raum	Mario Schöber	Thomas Haider
	Christian Schwab	
Soziales + Kinder	Mario Schöber	Thomas Haider
Sport	Thomas Haider	<del>td</del>
Alternative	Thomas Haider	Mario Schöber
	Christian Schwab	
Personal	Mario Schöber	Thomas Haider
Jagd		Christian Schwab
RHV		Mario Schöber
INKOBA		Christian Schwab
LEADER	Mario Schöber	Thomas Haider

Die Fraktionsmitglieder

### Wortprotokoll:

Von der FPÖ-Fraktion sind fraktionsweise Nachwahlen bzw. Neuwahlen in die Ausschüsse durchzuführen.

Für den Kulturausschuss wird Thomas Haider als Mitglied vorgeschlagen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	3
Nein:	0
Enthaltung:	0

**Beschluss:**

Dem vorliegenden Wahlvorschlag wird einstimmig, mittels Handzeichen, zugestimmt.

**13.7. Energieausschuss**

**Sachverhalt:**

## WAHLVORSCHLAG

Gemäß § 33 Abs. 1 öö GemO 1990 werden seitens der <sup>FPO</sup> Fraktion folgende (Ersatz-) Mitglieder des Gemeinderates zur Wahl in die Ausschüsse der Gemeinde vorgeschlagen:

Bezeichnung des Ausschusses	Mitglied	Ersatzmitglied
GV	Mario Schöber	
Prüfungsausschuss	Christian Schwab	
Stresser-Kanal den	Mario Schöber	Dr. Thomas Waidler
— " —		Christian Schwab
Bau u. Raum	Mario Schöber	Thomas Waidler
	Christian Schwab	
Soziales + Kinder	Mario Schöber	Thomas Waidler
Sport	Thomas Waidler	<del>td</del>
Alternative	Thomas Waidler	Mario Schöber
	Christian Schwab	
Personal	Mario Schöber	Thomas Waidler
Jagd		Christian Schwab
RHV		Mario Schöber
INKOBA		Christian Schwab
LEADER	Mario Schöber	Thomas Waidler

Die Fraktionsmitglieder

**Wortprotokoll:**

Von der FPÖ-Fraktion sind fraktionsweise Nachwahlen bzw. Neuwahlen in die Ausschüsse durchzuführen.

Für den Energieausschuss werden Thomas Haider und Christian Schwab als Mitglied, und Mario Schober als Ersatzmitglied vorgeschlagen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	3
Nein:	0
Enthaltung:	0

**Beschluss:**

Dem vorliegendem Wahlvorschlag wird einstimmig, mittels Handzeichen, zugestimmt.

**13.8. Personalbeirat**

**Sachverhalt:**

## WAHLVORSCHLAG

Gemäß § 33 Abs. 1 öö GemO 1990 werden seitens der <sup>FPÖ</sup> Fraktion folgende (Ersatz-) Mitglieder des Gemeinderates zur Wahl in die Ausschüsse der Gemeinde vorgeschlagen:

Bezeichnung des Ausschusses	Mitglied	Ersatzmitglied
GV	Mario Schöber	
Prüfungsausschuss	Christian Schwab	
Stressen-Kanal	Mario Schöber	Dr. Thomas Haider
— " —		Christian Schwab
Bau u. Raum	Mario Schöber	Thomas Haider
	Christian Schwab	
Soziales + Kinder	Mario Schöber	Thomas Haider
Sport	Thomas Haider	<del>td</del>
Alternative	Thomas Haider	Mario Schöber
	Christian Schwab	
Personal	Mario Schöber	Thomas Haider
Jagd		Christian Schwab
RHV		Mario Schöber
INKOBA		Christian Schwab
LEADER	Mario Schöber	Thomas Haider

Die Fraktionsmitglieder

### Wortprotokoll:

Von der FPÖ-Fraktion sind fraktionsweise Nachwahlen bzw. Neuwahlen in die Ausschüsse durchzuführen.

Für den Personalbeirat wird Mario Schober als Mitglied, und Thomas Haider als Ersatzmitglied vorgeschlagen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	3
Nein:	0
Enthaltung:	0

**Beschluss:**

Dem vorliegendem Wahlvorschlag wird einstimmig, mittels Handzeichen, zugestimmt.

**13.9. Jagdausschuss**

**Sachverhalt:**

## WAHLVORSCHLAG

Gemäß § 33 Abs. 1 öö GemO 1990 werden seitens der <sup>FPÖ</sup> Fraktion folgende (Ersatz-) Mitglieder des Gemeinderates zur Wahl in die Ausschüsse der Gemeinde vorgeschlagen:

Bezeichnung des Ausschusses	Mitglied	Ersatzmitglied
GV	Mario Schöber	
Prüfungsausschuss	Christian Schwab	
Stressen-Kanal	Mario Schöber	Dr. Thomas Waidler
— " —		Christian Schwab
Bau u. Raum	Mario Schöber	Thomas Waidler
	Christian Schwab	
Soziales + Kinder	Mario Schöber	Thomas Waidler
Sport	Thomas Waidler	td
Alternative	Thomas Waidler	Mario Schöber
	Christian Schwab	
Personal	Mario Schöber	Thomas Waidler
Jagd		Christian Schwab
RHV		Mario Schöber
INKOBA		Christian Schwab
LEADER	Mario Schöber	Thomas Waidler

Die Fraktionsmitglieder

### Wortprotokoll:

Von der FPÖ-Fraktion sind fraktionsweise Nachwahlen bzw. Neuwahlen in die Ausschüsse durchzuführen.

Für den Jagdausschuss wird Christian Schwab als Ersatzmitglied vorgeschlagen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	3
Nein:	0
Enthaltung:	0

**Beschluss:**

Dem vorliegenden Wahlvorschlag wird einstimmig, mittels Handzeichen, zugestimmt.

**13.10. Reinhaltungsverband**

**Sachverhalt:**

## WAHLVORSCHLAG

Gemäß § 33 Abs. 1 öö GemO 1990 werden seitens der <sup>FPÖ</sup> Fraktion folgende (Ersatz-) Mitglieder des Gemeinderates zur Wahl in die Ausschüsse der Gemeinde vorgeschlagen:

Bezeichnung des Ausschusses	Mitglied	Ersatzmitglied
GV	Mario Schöber	
Prüfungsausschuss	Christian Schwab	
Stressen-Kanal	Mario Schöber	Dr. Thomas Waidler
— " —		Christian Schwab
Bau u. Raum	Mario Schöber	Thomas Waidler
	Christian Schwab	
Soziales + Kinder	Mario Schöber	Thomas Waidler
Sport	Thomas Waidler	<del>td</del>
Alternative	Thomas Waidler	Mario Schöber
	Christian Schwab	
Personal	Mario Schöber	Thomas Waidler
Jagd		Christian Schwab
RHV		Mario Schöber
INKOBA		Christian Schwab
LEADER	Mario Schöber	Thomas Waidler

Die Fraktionsmitglieder

**Wortprotokoll:**

Von der FPÖ-Fraktion sind fraktionsweise Nachwahlen bzw. Neuwahlen in die Ausschüsse durchzuführen.

Für den Reinhaltungsverband wird Mario Schober als Ersatzmitglied vorgeschlagen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	3
Nein:	0
Enthaltung:	0

**Beschluss:**

Dem vorliegenden Wahlvorschlag wird einstimmig, mittels Handzeichen, zugestimmt.

**13.11. Wirtschaftspark Innviertel**

**Sachverhalt:**

## WAHLVORSCHLAG

Gemäß § 33 Abs. 1 öö GemO 1990 werden seitens der <sup>FPÖ</sup> Fraktion folgende (Ersatz-) Mitglieder des Gemeinderates zur Wahl in die Ausschüsse der Gemeinde vorgeschlagen:

Bezeichnung des Ausschusses	Mitglied	Ersatzmitglied
GV	Mario Schöber	
Prüfungsausschuss	Christian Schwab	
Stressen-Kanal den	Mario Schöber	Dr. Thomas Haidler
— " —		Christian Schwab
Bau u. Raum	Mario Schöber	Thomas Haidler
	Christian Schwab	
Soziales + Kinder	Mario Schöber	Thomas Haidler
Sport	Thomas Haidler	<del>td</del>
Alternative	Thomas Haidler	Mario Schöber
	Christian Schwab	
Personal	Mario Schöber	Thomas Haidler
Jagd		Christian Schwab
RHV		Mario Schöber
INKOBA		Christian Schwab
LEADER	Mario Schöber	Thomas Haidler

Die Fraktionsmitglieder

### Wortprotokoll:

Von der FPÖ-Fraktion sind fraktionsweise Nachwahlen bzw. Neuwahlen in die Ausschüsse durchzuführen.

Für den Wirtschaftspark Innviertel wird Christian Schwab als Ersatzmitglied vorgeschlagen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	3
Nein:	0
Enthaltung:	0

**Beschluss:**

Dem vorliegenden Wahlvorschlag wird einstimmig, mittels Handzeichen, zugestimmt.

**13.12. LEADER Mattigtal**

**Sachverhalt:**

## WAHLVORSCHLAG

Gemäß § 33 Abs. 1 öö GemO 1990 werden seitens der <sup>FPÖ</sup> Fraktion folgende (Ersatz-) Mitglieder des Gemeinderates zur Wahl in die Ausschüsse der Gemeinde vorgeschlagen:

Bezeichnung des Ausschusses	Mitglied	Ersatzmitglied
GV	Mario Schöber	
Prüfungsausschuss	Christian Schwab	
Stressen-Kanal der	Mario Schöber	Dr. Thomas Haider
— " —		Christian Schwab
Bau u. Raum	Mario Schöber	Thomas Haider
	Christian Schwab	
Soziales + Kinder	Mario Schöber	Thomas Haider
Sport	Thomas Haider	td
Alternative	Thomas Haider	Mario Schöber
	Christian Schwab	
Personal	Mario Schöber	Thomas Haider
Jagd		Christian Schwab
RHV		Mario Schöber
INKOBA		Christian Schwab
LEADER	Mario Schöber	Thomas Haider

Die Fraktionsmitglieder

### Wortprotokoll:

Von der FPÖ-Fraktion sind fraktionsweise Nachwahlen bzw. Neuwahlen in die Ausschüsse durchzuführen.

Für die Leader Mattigtal wird Mario Schober als Mitglied, und Thomas Haider als Ersatzmitglied vorgeschlagen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	3
Nein:	0
Enthaltung:	0

**Beschluss:**

Dem vorliegendem Wahlvorschlag wird einstimmig, mittels Handzeichen, zugestimmt.

**14. Dringlichkeitsantrag - Kündigung FA Schmidt Reinigung**

**Wortprotokoll:**

Der Vorsitzende berichtet, dass der Vertrag mit der Reinigungsfirma 2016/2017 abgeschlossen wurde. Phasenweise funktionierte die Reinigung gut, phasenweise leider auch sehr schlecht.

Daher wurde besprochen, wieder auf hauseigenes Personal umzustellen. Nach längerer Suche wurden 4 Damen gefunden, die den Reinigungsdienst antreten werden.

Die Kündigungsfrist der Reinigungsfirma beträgt 3 Monate. Somit kann der Vertrag mit Jahresanfang beendet werden.

GR Denk Rudolf fragt nach, ob, wenn die Kündigung beschlossen wird, die Reinigungsleistung durch die eigenen Putzkräfte garantiert ist.

AL Mag. Stranzinger teilt mit, dass Reinigungskräfte im Ausmaß von 120 Wochenstunden eingestellt wurden.

GR Ginzinger möchte wissen, ob die Kosten steigen werden.

AL Mag. Stranzinger erklärt, dass die Kosten ungefähr gleichbleibend sind, die Leistung jedoch steigen wird.

GR Wagner möchte wissen ob es sich um alle Gemeindeobjekte handelt. Der Vorsitzende bestätigt das.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der Vorsitzende den Antrag den Dringlichkeitsantrag – Kündigung FA Schmidt Reinigung zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mittels Handzeichen, die Kündigung der FA Schmidt Reinigung.

**15. Dringlichkeitsantrag - Maßnahme zur Geschwindigkeitsreduzierung - Antrag FPÖ Fraktion**

**Wortprotokoll:**

GR Haider berichtet, dass es eine Förderung für Geschwindigkeitsmessgeräte gibt. Der Gemeinde St. Peter stehen 3 solcher Anlagen zu.

Als Standort wäre es sinnvoll, die 30er Zone im Ortsgebiet sowie die Volksschule zu überwachen.

GR Denk Rudolf findet die Anschaffung gut. Die genauen Standorte könne man im Straßenausschuss festlegen.

GR Grill Helmut möchte wissen, ob man die Messgeräte eventuell auch tauschen könnte?

GR Haider geht davon aus, dass das Möglich wäre.

GR Amstler fragt nach, ob es sich bei den Anlagen um Radargeräte oder um reine Anzeigen handelt.

GR Bernroitner möchte festhalten, dass die Geschwindigkeitsgeräte bereits im Vorstand beschlossen wurden.

GR Haider war bei der Sitzung nicht anwesend. Wichtig ist, die Förderung zu bekommen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den Antrag den Dringlichkeitsantrag der FPÖ Fraktion – Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung zu beschließen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mittels Handzeichen, den Antrag der FPÖ Fraktion – Maßnahme zur Geschwindigkeitsreduzierung.

## **16. Allfälliges**

### **Wortprotokoll:**

GR Bruckbauer möchte alle Gemeinderäte zum zünftigen Herbstnachmittag des Kultur-ausschusses einladen.

GR Denk erkundigt sich, warum auf dem Geh- und Radweg bei der Umfahrung St. Peter seit längerer Zeit ein Unfallauto steht

Der Vorsitzende erklärt, dass das durch die Polizei dort abgestellt wurde. Die Gemeinde kann hier leider nicht eingreifen.

GR Mag. Phil. Schwarzbauer berichtet, dass sich Pferdekot auf dem Radweg entlang der neuen Siedlung befindet.

AL Mag. Stranzinger erklärt, dass das Gesetz deutlich regelt, dass Verunreinigungen der Straße zu entfernen sind. Wichtig ist, die betreffende Person zu kennen.

GR Schober erklärt, dass der Radweg laut StVO zu der Fahrbahn gehört. Jegliche Verunreinigung ist zu entfernen. In diesem Fall ist die Polizei, nicht die Gemeinde zu verständigen.

AL Mag. Stranzinger teilt mit, dass man, wenn die Verunreinigungen stärker werden ein Reitverbot erteilen könnte.

GR Grill Lukas möchte Einwendungen gegen die letzte Verhandlungsschrift erheben. Unter dem Punkt „Allfälliges“ wurden Wortmeldungen der Vizebürgermeisterin nicht erwähnt.

AL Mag. Stranzinger teilt mit, dass im Protokoll der wesentliche Beratungsverlauf anzuführen ist. Da die Einwendungen nicht schriftlich vorgebracht werden, könne die Abstimmung lauten, den Wortwechsel zwischen GR Grill Lukas sowie GR Bernroither in das Protokoll vom 06.2023 aufzunehmen.

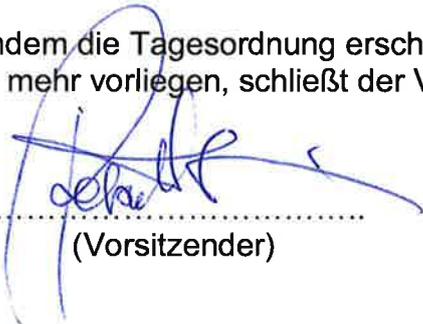
GR Grill Lukas möchte über diese Einwendungen abstimmen lassen.  
Der Vorsitzende lässt darüber abstimmen.

**Abstimmung:**

Ja	9 (GR Haider, GR Ginzinger, GR Graf, GR Denk Daniela, GR Denk Rudolf, GR Kovar, GR Grill Lukas, GR Grill Helmut, GR Schwarzbauer)
Nein	10 (GR Bernroitner, GR Bründl, GR Bruckbauer, GR Hütter, GR Kinz, GR Ortner Daniel, GR Ortner Michael, GR Amstler, GR Dachs)
Enthaltung	3 (GR Schober, GR Schwab GR Wagner)

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, mittels Handzeichen, dass den Einwendungen nicht stattgegeben wird und diese Verhandlungsschrift daher im Sinne des § 54(5) Oö. GemO 1990 als genehmigt gilt.

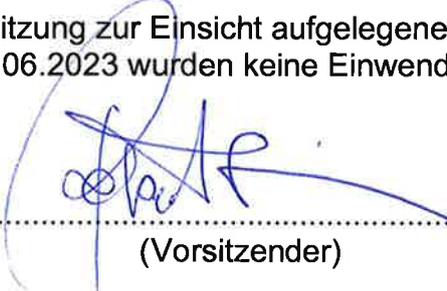
Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

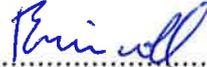
  
.....  
(Vorsitzender)

  
.....  
(Schriftführer)

**Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung**

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 22.06.2023 wurden keine Einwendungen erhoben.

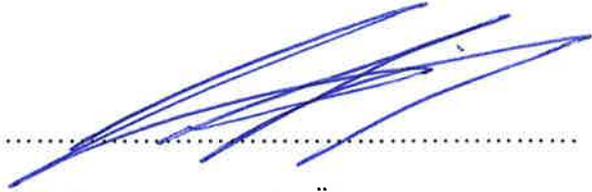
  
.....  
(Vorsitzender)

  
.....  
(Gemeinderat ÖVP)

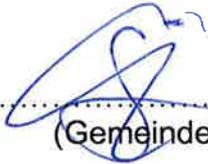
  
.....  
(Gemeinderat SPÖ)



.....  
.....  
Gemeinderat FPÖ)



(Gemeinderat GRÜNE)



.....  
.....  
(Gemeinderat NEOS)

Der Vorsitzende beurkundet, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom 14.12.2023 keine Einwendungen erhoben wurden bzw. über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde und diese Verhandlungsschrift daher im Sinne des § 54(5) Oö. GemO 1990 als genehmigt gilt.

St. Peter am Hart, am 14.12.2023

Der Vorsitzende

